



MAN Engines verstärkt Engagement in Las Americas

München, 07.03.2017

- **Marktpresenz seit Jahrzehnten vorhanden**
- **Leiter Business Development eingesetzt**
- **Motorenportfolio für schwere Baumaschinen und die Energieerzeugung**

MAN Engines präsentiert auf der Messe IFPE in Las Vegas im März 2017 Auszüge aus seinem Motorenprogramm für Baumaschinen und -Technologien wie auch für die Energieerzeugung. Der Motorenbereich des deutschen Nutzfahrzeugherstellers MAN Truck & Bus beabsichtigt damit sein Engagement als Motorenlieferant für Off-Road-Anwendungen und die Energieerzeugung/Gen-Sets auf dem amerikanischen Markt deutlich auszubauen.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
D-80995 Munich

Kontakt für Rückfragen:
Florian Schaffelhofer
Telefon: +49 911 420-6392
Florian.Schaffelhofer@man.eu
www.man.eu/presse

MAN Engines entwickelt, produziert und vertreibt weltweit ein breites Spektrum an effizienten Diesel- und Gasmotoren sowie Achsen und Verteilergetriebe für die unterschiedlichsten Anwendungen in zahlreichen Industrien. Grundlage für die Motivation in den USA stärker aktiv zu werden, bildet der seit über zwanzig Jahren bestehende Marktzugang von MAN Engines über seine Tochterfirma MAN Engines & Components, Inc. (MEC) in Pompano Beach, Florida. „Mit unseren in Deutschland entwickelten Qualitätsprodukten und gleichzeitig unserem jahrzehntelangen Markt-Know-how als amerikanisches Unternehmen sehen wir uns als perfekten Motorenpartner für alle volumeninteressierten OEM-Hersteller“, sagt Ricardo Barbosa, Geschäftsführer von MEC. Unterstrichen wird künftig das Engagement vor Ort zusätzlich durch weitere personelle Kapazitäten. Der Branchenkenner Jürgen Haberland, aktuell Head of Off-Road MAN Engines,

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2015). Das Produktportfolio umfasst Lkw, Busse und Dieselmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 500 Mitarbeiter.



wird als Leiter Business Development vor Ort in den USA die Geschäfte in Las Americas mit Motoren und Komponenten weiterentwickeln.

Zahlreiche Referenzen in unterschiedlichsten Anwendungen

MAN Engines ist in den USA seit Jahren in zahlreichen Anwendungen präsent und fest etabliert. An Viking Yachts beispielsweise, amerikanischer Hersteller von luxuriösen Sportfischerbooten, wurde vor wenigen Wochen der 2.000. V-Motor, mit Leistungen bis zu 1.397 kW (1.900 PS), geliefert. Weiterhin produziert MAN Engines in den USA seit vielen Jahren Vorder- und Hinterachsen für den Bushersteller New Flyer. Als Marktführer in diesem Bereich hat MAN Engines damit alleine bei der New York Transit – den New Yorker Verkehrsbetrieben – etwa 2.000 Achsen im Einsatz. In der Landtechnik blickt MAN auf eine lange Historie zurück und ist aktuell bei Kunden wie Claas, Fendt und Krone in großen Landmaschinen mit hohem Leistungsbedarf vertreten. Außerdem sind MAN-Motoren durch eine frühere Entwicklungspartnerschaft im Bereich Motoren mit einem namhaften Baumaschinenhersteller in den USA im Einsatz. In Sachen Kraft-Wärme-Kopplung behauptet sich MAN Engines in seinem Leistungsbereich seit vielen Jahren als Marktführer bei Gas-Motoren für Blockheizkraftwerke. Darüber hinaus ist der Motorenhersteller durch eine aktuelle Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Firma Generac Power Systems in leistungsstarken Gas-Gen-Sets präsent.

Solide Basis durch Nutzfahrzeuggeschäft

MAN Engines als Geschäftsbereich von MAN Truck & Bus profitiert dabei hinsichtlich ausgereifter Komponenten wie auch modernster Technologien eindeutig von der Großserienerfahrung als führender europäischer Nutzfahrzeughersteller. „In großen Bau- und Landmaschinen eingesetzte Motoren basieren immer auf der Grundlagentechnologie von Nutzfahrzeugen. Mittelfristig können die steigenden Technologieanforderungen nur dargestellt werden, wenn hohe Stückzahlen dahinterstehen. Die Grundlage für die mittelfristige Entwicklung von neuen modernen und zukunftssicheren Motorenbaureihen stellt daher immer ein solides Geschäftsmodell mit Nutzfahrzeugen dar.“ sagt Jürgen Haberland, Head of Off-Road MAN Engines.



Ergänzend dazu sichern die langjährige Erfahrung mit Motoren wie auch die eigene Entwicklung, Konstruktion und Produktion im Internationalen Motorenkompetenzzentrum in Nürnberg die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der MAN-Motoren.

Breites Leistungsspektrum für Off-Road-Anwendungen

Aufbauend auf dieses starke Fundament bietet MAN Engines die passenden Technologien und Produkte für neue Partnerschaften in Baustellen- und Minenfahrzeugen. Mit den drei Motorenbaureihen D2676, D3876 und D2862 mit 12,4, 15,2 und 24,2 Litern Hubraum deckt MAN Engines ein Leistungsspektrum von 294 bis 816 kW (400 bis 1.110 PS) ab. Durch Wastegate-Aufladung oder Variable Turbinengeometrie wird die Motordynamik speziell auf die Anwendung angepasst. Damit stellen MAN-Dieselmotoren bereits im niedertourigen, effizienten Drehzahlbereich ausreichend Ladedruck und Dynamik für Radlader, Bagger, Muldenkipper und Mobilkräne zur Verfügung.

EPA Tier 4 final flexibel und effizient erfüllt

Basis für die Erfüllung von aktueller und zukünftiger Abgasnorm bildet die langjährige Erfahrung mit Abgasnachbehandlungssystemen aus den konzerneigenen Nutzfahrzeugen und der Großserienfertigung von Industriemotoren. „Zur Erfüllung von US EPA Tier 4 final und EU Stufe IV genügen uns ein SCR-Katalysator sowie die optimierte Verbrennung und innermotorische Abgasrückführung unserer MAN-Motoren. Ein platzraubender und mit zusätzlichen Kosten verbundener Dieselpartikelfilter und Oxidationskatalysator ist dafür nicht notwendig“, so Haberland. Die dabei verwendete modulare Abgasnachbehandlung (AGN) ermöglicht aufgrund von frei platzierbaren Komponenten bei allen MAN-Motoren eine flexible Systemintegration mit einem hohen Maß an Packungsdichte. 16 verschiedene Varianten der AGN erlauben den Maschinenherstellern, nicht nur bei raumkritischen Anwendungen den Platz in einem Gerät optimal auszunutzen, sondern erhöhen auch die Kompatibilität und Flexibilität beim Einbau der Motoren.

Gasmotoren für Gen-Sets und Kraft-Wärme-Kopplung



Aber auch bei stationären Gas-Motoren für die Energieerzeugung und die Kraft-Wärme-Kopplung sieht MAN Engines zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten in öffentlichen Einrichtungen, Industrie und Wohnanlagen. Aufgrund der Energieeinsparpotenziale bei diesen Anwendungen und der daraus resultierenden Kostenvorteile steckt viel Potenzial in der Branche. Neben zahlreichen Referenzen in der Kraft-Wärme-Kopplung alleine in den USA setzt MAN Engines auf ein großes Erfahrungsspektrum durch seine Marktführerschaft in Deutschland mit vielen Tausend installierten Motoren und bietet das entsprechende Produktportfolio.

Mit den drei Motorenbaureihen E0834/E0836, E2676 und E3262 mit 4,6/6,9, 12,4 und 25,8 Litern Hubraum deckt MAN Engines ein Leistungsspektrum von 62 bis 580 kW bei 1.800 min⁻¹ (60 Hz) [54 bis 550 kW bei 1.500 min⁻¹ (50 Hz) in Europa] ab. Die Saugmotoren werden mit Erdgas betrieben und können durch einen 3-Wege-Katalysator zur Reduktion von Stickoxyden und Kohlenmonoxyden aufgerüstet werden. „Dadurch geben wir unseren Partnern die Möglichkeit auf ein sehr effizientes und vor allem kostengünstiges Abgasnachbehandlungssystem zu setzen, mit dem auch sehr niedrige lokale Grenzwerte eingehalten werden können.“ sagt Hubert Gossner, Head of Power MAN Engines.

Alternativ steht auf Basis der gleichen Motorenbaureihen ein Produktportfolio an aufgeladenen Magermotoren mit Leistungen von 68 bis 580 kW bei 1.800 min⁻¹ (60 Hz) [58 bis 550 kW bei 1.500 min⁻¹ (50 Hz)] für den Betrieb mit Erd- und Sondergasen zur Verfügung. Zur Erfüllung aktueller und zukünftiger Emissionsvorgaben setzt MAN hier zusätzlich auf die Platz sparende modulare Abgasnachbehandlung (AGN). Diese ist bereits erfolgreich in mobilen Anwendungen im Einsatz und bewährt sich dort in engen Motorräumen.

MAN Engines auf der IFPE in Las Vegas

MAN Engines präsentiert sich und eine Auswahl aktueller Produkte auf der International Fluid Power Exposition (IFPE), die parallel zur ConExpo/ConAGG in Las Vegas vom 7. bis 11. März 2017 stattfindet, in der South Hall 3, Stand S83541.